

Leistungen für Bildung und Teilhabe Bestätigung der Lehrkraft über die Notwendigkeit von Lernförderung

vom Antragsteller*in auszufüllen:

 geboren am (Name, Vorname Schüler*in) Schüler*in der (Name, Anschrift der Schule)		
☐ Ich bin damit einverstanden, dass das zuständige Sozialamt / Jobcenter die erforderlichen Informationen bei der Schule einholt und entbinde die Lehrkraft daher von der Schweigepflicht.		
Datum	Unterschrift Antragsteller*in	Unterschrift des gesetzlichen Vertreters minderjähriger Antragsteller*in

von der Lehrkraft auszufüllen:

Für o.g. Schüler*in besteht Lernförderbedarf (Nachhilfe) für maximal 2 Unterrichtsfächer: Unterrichtsfach: im Umfang von ☐ 1 Stunde ☐ 2 Stunden (je 45 Minuten) wöchentlich aktuelle Durchschnittsnote: Unterrichtsfach: im Umfang von ☐ 1 Stunde ☐ 2 Stunden (je 45 Minuten) wöchentlich aktuelle Durchschnittsnote: in der Klassenstufe für einen Förderzeitraum von bis
Prognose von der Lehrkraft: Ist das Erreichen der wesentlichen Lernziele (z.B. ausreichendes Leistungsniveau) gefährdet? ☐ ja ☐ nein Zu den Lernzielen gehört nicht das Erreichen eines höherwertigen Schulabschlusses oder Verbesserung des Notendurchschnitts. ☐ ja ☐ nein Ist Lernförderung kurzzeitig notwendig, um vorübergehende Lernschwächen zu beheben? ☐ ja ☐ nein Ist die Leistungsschwäche auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten zurückzuführen? ☐ ja ☐ nein Besteht ein geeignetes und kostenfreies schulisches Angebot? ☐ ja ☐ nein (Bitte vorstehende Fragen vollständig beantworten.)

Werden besondere Anforderungen an die Art der Nachhilfe oder die Qualifikation der Nachhilfelehrerin / des Nachhilfelehrers gestellt?

☐ nein

☐ ja, bitte Anforderungen beschreiben:

Für eventuelle Rückfragen an die Schule / Lehrkraft:

Ansprechpartner*in ist

Name, Vorname

(Telefonnummer)

Ort, Datum

Stempel der Schule

Unterschrift Lehrer*in